



Beschlussauszug

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn vom
16.10.2025

Top 4 Bericht der Bürgermeisterin, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bericht der Verwaltung ist als Anlage zu dieser Sitzung angefügt.

>> Herr Denzel nimmt ab diesem TOP an der Sitzung teil.

Die Mitglieder der Stadtvertretung stellen folgende Fragen:

Herr Zacher: Wann und in welchem Ausschuss wurde ein Konzept für die Villa Baltic besprochen und beauftragt? Am 6.10. wurde ein weiterer Fahrplan besprochen, wo dieses Thema nicht dabei war. Was kostet der Auftrag für das Konzept?

Frau Arndt: Es handelt sich um eine Beschlussumsetzung aus 2017, bei der Kaufangebote geprüft werden müssen. Das Konzept kostet unter 5.000 EUR.

Herr Giersberg findet es gut, dass die Verwaltung alte Beschlüsse wieder aufnimmt und umsetzt.

Herr Dr. Spengler hätte sich eine frühe Annahme zur Thematik eines Kaufes der Villa Baltic durch die Verwaltung gewünscht.

Herr Bartelmann: Anfrage an die BIG – Bleibt die Förderfähigkeit des gesamten Vorhabens bei einem möglichen Kauf durch die Stadt erhalten?

Frau Timm: In Gänze müsste ein Eigentümerwechsel neu besprochen werden aber die Förderfähigkeit ist ja nicht an einen festgelegten Eigentümer gebunden.

Herr Zacher: Wieviel Geld wurde bisher für die Maßnahme zum Rathausquartier ausgegeben?

Frau Westphal: Aktuell steht man bei Leistungsphase 2 aber die genauen Ausgaben werden nachgereicht.

Frau Schmidt ist verwundert über den Zeitpunkt zur Beauftragung eines Nutzungskonzeptes und sagt, dass sich erstmal an die festgelegte Vorgehensweise gehalten werden sollte die am 06.10. gemeinsam festgelegt wurde.

Herr Dr. Spengler wünscht eine detailliertere Beantwortung seiner Anfrage zur Auswirkung der Einführung einer Orientierungsstufe in Kröpelin auf das Schulzentrum Kühlungsborn. Explizit werden sich deutlichere Fakten und Zahlen gewünscht.

Frau Zielinski verliest die Antwort von der Schulleiterin Frau Deiß zur Anfrage und wird nochmals mit Ihr darüber sprechen.

Herr Trost erklärt vor der Stadtvertretung, dass er ein Gespräch mit Herrn Dr. Eixmann zum Thema Sea&Sand Festival und die Beendigung mit der Zusammenarbeit der TFK geführt hat. Das Gespräch war konstruktiv und als Statement geht hervor das nicht mehr über die Vergangenheit geredet werden soll. Man möchte nach vorne schauen und mit dem Event Sea&Sand trotzdem weiter planen.

Herr Zacher bedauert die nicht zustande gekommene Einigung – es ging dadurch ein Stück Tradition verloren.

Herr Bartelmann fragt zur im Raum stehenden Forderung einer sechsstelligen Summe von Herrn Dr. Eixmann an die TFK? Herr Trost erklärt das alles geklärt sei und nicht mehr über die Vergangenheit gesprochen werden soll.

Herr Zacher wirft dazu ein, dass es um den transparenten Zugang und die Richtigkeit von Informationen für die politischen Gremien geht.

Herr Karl lobt die Gestaltung des Friedhofes in Ost! Er fragt den aktuellen Stand zum Auffangparkplatz an und gibt an, dass der weitere Ausbau nur Sinn ergibt, wenn eine Shuttle-Service installiert werden kann und wenn der Weg zum Hafen zu benutzten ist.

Frau Westphal informiert, dass diese Thematik im Bauausschuss besprochen wurde und die offenen Themen in den nächsten Ausschussrunden zur Diskussion stehen. Der Weg zum Hafen muss aber generell noch mal neu gedacht werden.

Herr Zacher:

- Bittet um die Weiterleitung eines Schreibens des Landrats zur Geburtenentwicklung an die Lenkungsgruppe der AG Schulcampus
(das Schreiben wurde den Mitgliedern für die Sitzung am 28.10. zur Verfügung gestellt)
- Wie ist der Stand zur Ausschreibung des Baltic Platzes? Wann erscheint die Ausschreibung?
- Wie ist der aktuelle Stand beim Sportplatz Ost?
- Wurde die Abfrage zur Beteiligung am Molli-Spielplatz in den entsprechenden Ausschüssen behandelt?
- Wie sieht der Plan zur kommunalen Wärmeplanung aus?

Frau Westphal:

Die Ausschreibung zum Baltic Platz ist in Vorbereitung und soll in diesem Jahr noch auf den Weg gebracht werden. Für den Sportplatz Ost liegt die Baugenehmigung vor und mit dem Fördermittelgeber ist man im engen Austausch. Wenige offene Fragen sind noch nicht abschließend beantwortet. Der Molli-Spielplatz war nicht in den Gremien und zur Beteiligung wurde über die Homepage aufgerufen. Die Maßnahme und die Mittel waren im Haushalt bereits eingeplant. Holzmodule werden zurückgebaut und gegen eine Basketball-, eine Hangelanlage und gegen generationsübergreifende Fitnessgeräte ausgetauscht.

Herr Dr. Kraatz fragt nach dem Bearbeitungsstand zur neuen Hauptsatzung?

Frau Arndt: Der Stand wird nachgereicht, da Herr Reimer aus dem Fachbereich heute nicht anwesend ist.

Frau Arndt: Zum Thema Bootshafen fand in der letzten Woche ein Gespräch mit einer Beratungsfirma statt und es müssen nun Unterlagen zugeordnet werden. Eine Rücksprache mit der TSK hat noch nicht stattgefunden.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.